



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 8

Sparen, anlegen, leihen

Erklärungen, 48 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Zinsen und Kreditkosten berechnen.
- Ich kann Geldanlagen nach Kriterien vergleichen.
- Ich kann Geldentscheidungen begründet beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/politik/wi-sparen-anlegen-leihen/was-banken-fuer-uns-tun

Zinsen und Zinseszins (ausgedacht)

Jahr	Guthaben Anfang	Zinsen (2 %)	Guthaben Ende
1	500,00 Euro	10,00 Euro	510,00 Euro
2	510,00 Euro	10,20 Euro	520,20 Euro

Kriterien der Geldanlage

Kriterium	Frage
Sicherheit	Bekomme ich mein Geld zurück?
Verfügbarkeit	Wie schnell komme ich ans Geld?
Ertrag	Wie viel kommt dazu?
Nachhaltigkeit	Was bewirkt mein Geld?

Kreditkosten berechnen

- 1 Ausgedacht: 1 200 Euro, 5 Prozent, 1 Jahr
- 2 Zinsen: $1\,200 : 100 \cdot 5 = 60$
- 3 Gesamt: $1\,200 + 60 = 1\,260$
- 4 12 Raten: $1\,260 : 12 = 105$ Euro

Merksatz: Zinsen = Guthaben : 100 · Zinssatz. Kreditfähig ist rechtlich, kreditwürdig ist wirtschaftlich.

Typischer Fehler: Nur auf die Monatsrate schauen. Wichtig ist, was man insgesamt zurückzahlt.

Tipp: Bei Geldentscheidungen: Ziel, Zeitraum, Kriterien und ein begründetes Urteil.
Das ist keine Anlageberatung.

Sparen und Anlegen

1 Kreuze an.

- a) Der Preis für geliehenes Geld heißt _____. ☐ Zinsen ☐ Steuern
- b) Zinsen auf frühere Zinsen heißen _____. ☐ Zinseszins ☐ Dividende
- c) Wie schnell man an Geld kommt, heißt _____ ☐ Verfügbarkeit ☐ Sicherheit
- d) Ein Anteil an einem Unternehmen ist eine _____. ☐ Aktie ☐ Rate
- e) Geld auf mehrere Anlagen verteilen heißt _____. ☐ Streuung ☐ Sparen

2 Setze ein: Zinsen, Kurs, Dividende, Notgroschen.

- a) Der Preis einer Aktie heißt _____.
- b) Gewinnanteil eines Unternehmens: _____.
- c) Für unerwartete Ausgaben ist der _____.
- d) Die Bank zahlt für Spareinlagen _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Kurs entsteht durch Angebot und Nachfrage. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Aktien bringen immer sichere Gewinne. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Hohe Sicherheit bringt meist weniger Ertrag. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Banken verwahren Geld nur und verleihen nie. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Rechne.

a) 500 Euro, 2 Prozent Zinsen, 1 Jahr. Wie viel Euro Zinsen?

b) Eine Aktie steigt von 50 auf 55 Euro. Wie viel Prozent?

c) Elif spart 50 Euro im Monat. Wie viel Euro nach 12 Monaten ohne Zinsen?

Kredite und Bonität

5 Kreuze an.

- a) Geliehenes Geld, das mit Zinsen zurückgezahlt wird: ☐ Kredit ☐ Sparbuch
_____.
- b) Rechtlich einen Kredit aufnehmen dürfen ☐ Kreditfähigkeit ☐ Kreditwürdigkeit
heißt _____.
- c) Zahlungsfähigkeit und -willigkeit heißt ☐ Kreditwürdigkeit ☐ Kreditfähigkeit
_____.
- d) Ein Kriterium der Bonität ist das _____. ☐ Wetter ☐ Einkommen
- e) Beim Kreditvergleich hilft der effektive _____ ☐ Jahreszins ☐ Monatsname
_____.

6 Setze ein: Bonität, Rate, Kredit, Ausfallrisiko.

- a) Wer Geld leiht, nimmt einen _____ auf.
- b) Die monatliche Zahlung heißt _____.
- c) Die Bank trägt das _____.
- d) Zahlungsfähigkeit heißt auch _____.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Kredit kostet mehr, als man geliehen hat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Die Monatsrate zeigt allein die Gesamtkosten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Banken prüfen Einkommen und Ausgaben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Kreditfähigkeit heißt, dass jemand viel verdient. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

8 Rechne.

a) Kredit 1 200 Euro, 5 Prozent, 1 Jahr. Wie viel Euro Zinsen?

b) Gesamtrückzahlung 1 260 Euro in 12 Raten. Wie hoch ist eine Rate?

c) 2 000 Euro netto, 1 400 Euro fest, Rate 105 Euro. Wie viel bleibt übrig?

Absichern und entscheiden

9 Kreuze an.

- a) Eine Versicherung verteilt das Risiko auf _____. ☐ einen ☐ viele
- b) Die Haftpflichtversicherung ersetzt Schäden bei _____ ☐ sich selbst ☐ anderen
- c) Der Wert digitaler Währungen ist oft stark _____ ☐ festgelegt ☐ schwankend
- d) Eine Geldentscheidung hängt von der _____ ☐ Lebenslage ☐ Haarfarbe ab.
- e) Ein Urteil braucht eine _____. ☐ Zufallszahl ☐ Begründung

10 Setze ein: Beitrag, Lebenslage, Risiko, Beratung.

- a) Für eine Versicherung zahlt man einen _____.
- b) Die Entscheidung hängt von der _____ ab.
- c) Bei großen Entscheidungen hilft unabhängige _____.
- d) Digitale Währungen haben ein hohes _____.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Welche Versicherung sinnvoll ist, hängt von der Lebenslage ab. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Es gibt eine beste Geldanlage für alle. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Digitale Währungen haben nie Risiken. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Ein Urteil nennt Ziel, Kriterien und Begründung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

12 Rechne und urteile.

- a) 1 000 Menschen zahlen je 60 Euro. Wie viel Euro im Topf?

- b) Aylin braucht 2 400 Euro in 24 Monaten. Wie viel pro Monat?

- c) Beurteile: Welche Kriterien sind für ein Sparziel in zwei Jahren besonders wichtig? Begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Zinsen und Kreditkosten berechnen.	☐	☐	☐
Ich kann Geldanlagen nach Kriterien vergleichen.	☐	☐	☐
Ich kann Geldentscheidungen begründet beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Sparen und Anlegen

1 Kreuze an.

a) **Zinsen**

→ Die Bank zahlt oder verlangt sie.

b) **Zinseszins**

→ Das Guthaben wächst stärker.

c) **Verfügbarkeit**

→ Man sagt auch Liquidität.

d) **Aktie**

→ Wer sie kauft, wird Miteigentümer.

e) **Streuung**

→ So verteilt man das Risiko.

2 Setze ein: Zinsen, Kurs, Dividende, Notgroschen.

a) Der Preis einer Aktie
heißt **Kurs**.

b) Gewinnanteil eines
Unternehmens: **Dividende**.

c) Für unerwartete Ausgaben
ist der **Notgroschen**.

d) Die Bank zahlt für
Spareinlagen **Zinsen**.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig:
Kurse können auch fallen.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig:
Banken vergeben auch
Kredite.

4 Rechne.

a) **10 Euro**

→ $500 : 100 = 5$

→ $5 \cdot 2 = 10$

b) **10 Prozent**

→ $55 - 50 = 5$

→ $5 : 50 = 0,1$

c) **600 Euro**

→ $50 \cdot 12 = 600$

5 Kreuze an.

a) Kredit

→ Man zahlt mehr zurück.

b) Kreditfähigkeit

→ Dazu gehört Geschäftsfähigkeit.

c) Kreditwürdigkeit

→ Man sagt auch Bonität.

d) Einkommen

→ Es zeigt die Zahlungsfähigkeit.

e) Jahreszins

→ Er enthält die Kosten.

6 Setze ein: Bonität, Rate, Kredit, Ausfallrisiko.

a) Wer Geld leiht, nimmt einen Kredit auf.

b) Die monatliche Zahlung heißt Rate.

c) Die Bank trägt das Ausfallrisiko.

d) Zahlungsfähigkeit heißt auch Bonität.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Die Gesamtrückzahlung ist entscheidend.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Sie meint die rechtliche Möglichkeit.

8 Rechne.

a) 60 Euro

$$\rightarrow 1\,200 : 100 = 12$$

$$\rightarrow 12 \cdot 5 = 60$$

b) 105 Euro

$$\rightarrow 1\,260 : 12 = 105$$

c) 495 Euro

$$\rightarrow 2\,000 - 1\,400 = 600$$

$$\rightarrow 600 - 105 = 495$$

●●● Plus: Absichern und entscheiden

9 Kreuze an.

- a) **viele**
→ Alle zahlen Beiträge.
- b) **anderen**
→ Man hat sie anderen zugefügt.
- c) **schwankend**
→ Verluste sind möglich.
- d) **Lebenslage**
→ Ziele und Risiken sind verschieden.
- e) **Begründung**
→ Sie macht es nachvollziehbar.

10 Setze ein: Beitrag, Lebenslage, Risiko, Beratung.

- a) Für eine Versicherung zahlt man einen **Beitrag**.
- b) Die Entscheidung hängt von der **Lebenslage** ab.
- c) Bei großen Entscheidungen hilft **unabhängige Beratung**.
- d) Digitale Währungen haben ein hohes **Risiko**.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Lebenslagen, Ziele und Risiken sind verschieden.
- c) Stimmt nicht. Richtig: Der Wert kann stark schwanken.
- d) Stimmt.

12 Rechne und urteile.

- a) **60 000 Euro**
→ $1\,000 \cdot 60 = 60\,000$
- b) **100 Euro**
→ $2\,400 : 24 = 100$
- c) **Sicherheit und Verfügbarkeit, denn das Geld wird bald gebraucht. Hoher Ertrag ist weniger wichtig.**
→ Ziel, Zeitraum, Kriterien.